

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

67. Stück, 23.02.1887

# Geseßblatt

für das

## Herzogthum Oldenburg.

XXVII. Band. (Ausgegeben den 23. Februar 1887.) 67. Stück.

### Inhalt:

- N<sup>o</sup>. 118. Verordnung für das Herzogthum Oldenburg vom 31. Januar 1887, betreffend Aenderung der Grenzen der Gemeinden Dötlingen, Huntlosen und Landgemeinde Wildeshausen.
- N<sup>o</sup>. 119. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 1. Februar 1887, betreffend Zusatzbestimmung zum §. 38 der Ministerialbekanntmachung vom 2. December 1874, betreffend die Benutzung des Elsflether geschlossenen Hafens und die dafür zu entrichtenden Gebühren.
- N<sup>o</sup>. 120. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 12. Februar 1887, betreffend Ausdehnung des Art. 8 des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 15. März 1870, betr. die Gebühren in Verwaltungssachen.

### N<sup>o</sup>. 118.

Verordnung für das Herzogthum Oldenburg, betreffend Aenderung der Grenzen der Gemeinden Dötlingen, Huntlosen und Landgemeinde Wildeshausen.

Oldenburg, 1887 Januar 31.

Wir Nikolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen,

Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Knipphausen 2c. 2c.,

verordnen auf Grund des Artikels 3 §. 4 der revidirten Gemeinde-Ordnung mit Zustimmung der betheiligten Gemeinden nachstehende Grenzveränderungen:

Die Grenze zwischen der Gemeinde Dötlingen einerseits und der Landgemeinde Wildeshausen bezw. der Gemeinde Huntlosen andererseits wird durch die Mitte des jetzigen Huntebettes gebildet. Die Grenze zwischen der Landgemeinde Wildeshausen und der Gemeinde Huntlosen läuft von dem Punkte, an welchem die Parzelle 8 der Flur 27 der Landgemeinde Wildeshausen und die Parzelle 309/168 der Flur 13 der Gemeinde Huntlosen mit dem alten Hunteufer zusammentreffen, in gerader Richtung auf die nordwestliche Ecke des durch den Huntedurchstich daselbst gebildeten Landabschnittes und von hier an rechtwinklich zum Hunteufer bis zur Mitte des neuen Huntebettes.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 31. Januar 1887.

(L. S.)

**Peter.**

Jansen.

Galmeyer-Schmedes.

**N<sup>o</sup>. 119.**

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Zusatzbestimmung zum §. 38 der Ministerialbekanntmachung vom 2. December 1874, betreffend die Benutzung des Elsflether geschlossenen Hafens und die dafür zu entrichtenden Gebühren.

Oldenburg, 1887 Februar 1.

Dem §. 38 der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 2. December 1874, betreffend die Benutzung des Elsflether geschlossenen Hafens und die dafür zu entrichtenden Gebühren, wird mit höchster Genehmigung nachfolgende Bestimmung hinzugefügt:

Für das Ausholen eines Flosses oder eines  
Theiles desselben . . . . . 1 *M.*

Oldenburg, 1887 Februar 1.

**Staatsministerium.**

**Departement des Innern.**

Jansen.

Calmeyer-Schmedes.

**N<sup>o</sup>. 120.**

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Ausdehnung des Art. 8 des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 15. März 1870, betr. die Gebühren in Verwaltungssachen.

Oldenburg, 1887 Februar 12.

Auf Grund des Art. 14 des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 15. März 1870, betr. die Gebühren in Verwaltungssachen (Gesetz-Sammlung Bd. XXI. S. 287), wird vom Staatsministerium bestimmt, daß den in Art. 8 daselbst als:

frei von Gebühren, jedoch nicht von den Schreib- und  
Zustellungsgebühren, den Vermessungsgebühren und von  
sonstigen Kosten, namentlich den Diäten, soweit solche  
nach den bisherigen gesetzlichen Bestimmungen bezogen  
werden dürfen, und Transportkosten  
bezeichneten Verhandlungen gleich zu stellen sind  
die Verhandlungen in Angelegenheiten des Vereins  
„Oldenburgisch-Bremische Kolonie Dauelsberg“.

Oldenburg, 1887 Februar 12.

**Staatsministerium.**

**Departement der Finanzen.**

Ruhstrat.

---

Meyer.